

Über behördliche Anordnung dürfen die Sitze nicht mit Kleidungsstücken belegt werden. Überleider sind in der Garderobe abzugeben.

Über behördliche Anordnung sind die Damen verpflichtet, die Hüte abzunehmen.

Wiener Konzertverein

Großer Konzerthaus-Saal
Sonntag, den 7. Jänner 1934, halb 5 Uhr nachmittags

Volkstümliches Sinfonie-Konzert

(Wiener Symphoniker)

Dirigent: **Professor Anton Konrath**

Vortragsfolge:
Slavische Meister

Peter Iljitsch Tschaikowsky
geb. 7. Mai 1840 in Wotkinsk
gest. 6. November 1893 zu Petersburg

IV. Sinfonie *F*-moll op. 36
Andante sostenuto ; Moderato con anima
Andantino in modo di canzona
Scherzo pizzicato ostinato (Allegro)
Finale, Allegro con fuoco

Alexander Gretschaninow
geb. 25. Oktober 1864

Russische Lieder:
a) Vor mir die Steppe
b) Heimat
c) Der Gefangene

Lied der Wolgaschiffer „Ci ufhnem“ (in Originalsprache)

Gesang: **Dr. Hans Peterka**
Am Klavier: **Robert Kuppelwieser**

— P a u s e —

Anton Dvořák
geb. 8. September 1841 in Mählshausen bei Kralup
gest. 1. Mai 1904 zu Prag

Konzert für Violoncello
Allegro
Adagio ma non troppo
Finale, Allegro moderato

Solo: **Richard Krottschak**

Friedrich Smetana
geb. 2. März 1824 in Leitomischl
gest. 12. Mai 1884 zu Prag

„Aus Böhmens Hain und Flur“, Nr. 4
aus dem Zyklus „Mein Vaterland“

Klavier: **Bösendorfer**

Verlag der Wiener Konzerthausgesellschaft, III., Lothringerstraße 20

Nächstes Volkstümliches Sinfonie-Konzert

Sonntag, den 14. Jänner 1934, halb 5 Uhr nachmittags, im Großen Konzerthaus-Saale
Dirigent: **Guido Binkau**

Beethoven

Mitwirkend: **Hertha Ofner** (Klavier), **Maria Schubert** (Gesang)

Preis des Programmes 50 Groschen (inkl. Steuer)

Wagner Druck 3817